Humanistische Union

„Deutschland und Israel/Palästina: Bleiben die Bürger- und Menschenrechte im „Kampf der Kulturen“ auf der Strecke?“

Dienstag, den 10. Mai 2011, 19:30 Uhr, München, in der Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, U 3/6 bis Giselastr.

Vortrag und Mitgliederversammlung

Gäste sind willkommen!

Zur Einleitung der Mitgliederversammlung und im Gedenken an die Bücherverbrennung in Deutschland am 10.Mai 1933

spricht **Dr. Rolf Eckart** (HU-Mitglied seit bald 50 Jahren) über

„Deutschland und Israel/Palästina: Bleiben die Bürger- und Menschenrechte im „Kampf der Kulturen“ auf der Strecke?“

Untersucht und zur Diskussion gestellt werden sollen die Entstehung und das Fortwirken ideologischer Faktoren des Nahost-Konfliktes seit den 1880er Jahren (Antijudaismus, Panslawismus und Antisemitismus, Rassismus, Zionismus, Identitäten und Feindbilder, Fundamentalismen in allen drei Weltreligionen, „Islamophobie“ und Rechtspopulismus, neokonservativ verschleierte Geostrategie der „einzigen Weltmacht“, Dämonisierung der Islamischen Republik Iran als „Vorkrieg“ und das „christlich-jüdische Erbe“ der „deutschen Leitkultur“.
Einsame Rufer in der Wüste: Hafis, Goethe, Khatami, Barenboim und Rolf Verleger).

Dr. Eckart engagiert sich in gewerkschafts- und friedenspolitischen Bewegungen. Als Gymnasiallehrer für Deutsch, Geschichte und Sozialkunde legte er immer Wert auf die Analyse gesellschaftlicher Machtverhältnisse und die Diskussion der sozialen Frage.

Anschließend:

Vorbereitungen der Delegiertenkonferenz der Humanistischen Union (22. bis 24. September in Berlin)

- Delegierten-Nominierung
- Anträge an die Delegiertenkonferenz

Erläuterungen zur Delegiertenkonferenz (DK)
Die DK ist das höchste Entscheidungsorgan der Humanistischen Union. Dort wird die aktuelle und künftige Arbeit der HU beraten und entschieden. Darüber hinaus wählt die Versammlung einen neuen Bundesvorstand sowie die anderen Gremien des Verbandes.
Sie bietet eine gute Gelegenheit, die Arbeit regionaler Gruppen der Humanistischen Union kennen zu lernen und sich mit aktiven Mitgliedern auszutauschen. Alle Mitglieder der Humanistischen Union sind herzlich

dazu eingeladen, bereits im Vorfeld des Treffens ihre Ideen und Vorschläge für die verbandsinterne Diskussion einzubringen.
Die Teilnahme an der DK ist grundsätzlich für alle Mitglieder der Humanistischen Union möglich. Bei den Abstimmungen und Wahlen haben jedoch nur gewählte Delegierte ein Stimmrecht.
Die Delegierten werden bis zum 30.6. von den Mitgliedern gewählt. Bayern kann 6 Delegierte wählen.

Allgemeine Aussprache über aktuelle Themen

Gäste sind willkommen!

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2011/deutschland-und-israelpalaestina-bleiben-die-buerger-und-menschenrechte-im-kampf-der-kulturen-a/
Abgerufen am: 06.11.2026